

SICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ: UNTERNEHMERMODELL NACH BGV A 2

Aufbauseminar

50

30. Oktober 2010 (# 2388)

Im Rahmen des Unternehmermodells ist der Unternehmer verpflichtet, eine „bedarfsgerechte Beratung“ nachzuweisen und neben dem Grundseminar auch das „Aufbauseminar“ zu besuchen. Im Anschluss an das Aufbauseminar sind dann Fortbildungsveranstaltungen im Abstand von höchstens drei Jahren zu absolvieren.

Ziel des Aufbauseminars: Es stehen die branchenspezifischen Gefährdungen und Belastungen im Vordergrund. Dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer wird ausreichend Raum gegeben.

Inhalte:

Arbeitsmedizinische Themen:

- Aufgaben des Betriebsarztes nach § 3 AsiG
- Gefährdungsbeurteilung aus der Sicht der Arbeitsmedizin
- Gefährdungen durch Gefahrstoffe aus der Sicht der Arbeitsmedizin
- Gefahren durch Infektionen
- Hygienemaßnahme und Hautschutz
- Auswirkungen der Biostoffverordnung
- Gefährdungen durch psychosoziale Belastungen
- arbeitsmedizinische Betreuung nach BGV A2
- spezielle arbeitsmedizinische Vorsorge
- Gefährdungsbeurteilung
- Lagerung und Transport
- Gefahrstoffe

Zielgruppe: ausschließlich UnternehmerInnen, BetriebsinhaberInnen, technische GeschäftsführerInnen, im Einzelfall der für Arbeitssicherheit verantwortliche Betriebsleiter (BGV A2 § 2 Abs. 4), die bereits das Grundseminar erfolgreich absolviert haben.

Leitung: Jens Franke

Die Lehrgangsgebühr wird bei nachgewiesener BGETEM-Mitgliedschaft von der BG übernommen. Jeder teilnehmende Betrieb erhält von der BGETEM eine pauschale Aufwandsentschädigung von 50,00 €.

Betriebe, die nicht der BGETEM angehören, zahlen eine Gebühr in Höhe von 200,00 €.

2 Bonuspunkte

6 IQZ-Fortbildungspunkte